Veitshöchheim, 13.04.2023

Datenschutzerklärung der WEGMANN automotive GmbH für Geschäftspartner und deren Ansprechpartner

Mit diesem Datenschutzhinweis kommt die **WEGMANN** automotive GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 6 DE-97209 Veitshöchheim, ihrer gesetzlichen Informationspflicht gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO") im Hinblick auf eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Interessenten und sonstige Geschäftspartner nach. Im Folgenden erläutern wir Ihnen daher anhand unseres Datenschutzhinweises, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen in welcher Weise verarbeiten. Wenden Sie sich bitte an uns, wenn Sie weitere Fragen haben.

Verantwortlicher

Wegmann automotive GmbH

Kontaktdaten des Verantwortlichen:
Rudolf-Diesel-Str.6, DE- 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 3 2104-0
Telefax: 0931 3 2104 -999

Elektronische Kontaktadresse des Verantwortlichen: info@wegmann-automotive.com

Registergericht: Amtsgericht Würzburg
Registernummer: HRB 11135

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

DORNBACH GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft
Anton-Jordan-Straße 1
56070 Koblenz

Telefon: +49 261 / 9431 134 (Herr Dr. Alexander Birkhahn)
Telefon: +49 681 / 89197 1002 (Herr Rouven Beck)
Telefax: +49 261 / 9431 111
datenschutz@dornbach.de

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann. Darunter fallen beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Bankverbindung.

Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten, Rechtsgrundlagen

Eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten liegt in jedem mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder in jeder Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten vor. Eine Datenverarbeitung ist insbesondere in dem Erheben, dem Erfassen, der Organisation, dem Ordnen, der Speicherung, der Anpassung, der Veränderung, dem Auslesen, dem Abfragen, der Verwendung, der Offenlegung durch Übermittlung, der Verbreitung oder in einer anderen Form der Bereitstellung, dem Abgleich oder der Verknüpfung, der Einschränkung, dem Löschen oder der Vernichtung personenbezogener Daten zu sehen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach den nachstehend dargestellten Vorgaben und Voraussetzungen im Rahmen einer automatisierten Verarbeitung grundsätzlich basierend auf einer einschlägigen gesetzlichen Rechtsgrundlage. Wir verarbeiten Ihre Daten insbesondere zur Erfüllung von Verträgen oder zu vorvertraglichen Zwecken wie der Vertragsanbahnung. Wenn wir uns auf eine gesetzliche Rechtsgrundlage stützen, ist dies im Regelfall Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO („Erforderlichkeit hinsichtlich der Vertragserfüllung").

Folgende Daten verarbeiten wir:

Interessenten und sonstige Geschäftspartner:

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, ggf. Gesellschaft, Adresse, Mobil-/ Telefonnummer, Telefax, E-Mail)
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)

Kunden:

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, ggf. Gesellschaft, Mobil-/ Telefonnummer, Telefax, E-Mail, Adresse)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, bestellte Waren, Rechnungsdaten)
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)
- Bonitätsauskünfte

Lieferanten und Dienstleister:

- Personen-/Kontaktdaten (z. B. Vorname, Nachname, Gesellschaft, Mobil-/Telefonnummer, Telefax, E-Mail, Adresse)
- Vertrags- und Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindung, bestellte Waren, Rechnungsdaten)
- Kommunikationsdaten im Zusammenhang mit Korrespondenz (E-Mails, Briefverkehr)

Im Hinblick auf die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage einschlägig.

Des Weiteren kann eine Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz1 lit. f DS-GVO stattfinden, wenn wir ein berechtigtes Interesse daran haben. Ein solches berechtigtes Interesse liegt immer dann vor, wenn wir ein wirtschaftliches, rechtliches oder ideelles Interesse haben und Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen.

Ihre personenbezogenen Daten werden, wenn keine gesetzliche Rechtsgrundlage vorhanden ist, verarbeitet, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DS-GVO i.V.m.

Art. 7 DS-GVO dazu erteilen. Die Nichtabgabe dieser Einwilligung oder deren Widerruf lässt die Möglichkeit des Rückgriffs auf gesetzliche Ermächtigungsgrundlagen, insbesondere Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO („Erforderlichkeit hinsichtlich der Vertragserfüllung"), Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO („gesetzliche Verpflichtung") sowie Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO („berechtigtes Interesse") hinsichtlich der Datenverarbeitung unberührt. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Einwilligungserklärung freiwillig abzugeben. Die Nichtabgabe der Einwilligung oder deren Widerruf hat für Sie keine Nachteile. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit zur Einsicht anfordern und zu jedem Zeitpunkt durch eine E-Mail oder per Post an uns widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Zulässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Unsere Kontaktdaten finden Sie vorstehend und am Ende dieses Datenschutzhinweises.

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Die Voraussetzungen des Art. 28 DS-GVO werden beachtet.

Empfänger der Daten

Empfänger von personenbezogenen Daten sind Dienstleister bzw. Auftragnehmer, die wir beauftragen, z.B. Rechenzentrumsdienstleister, IT Partner, Banken, Aktenvernichter etc. und die personenbezogenen Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Diese Auftragsverarbeiter werden von uns vertraglich zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit sowie zur Einhaltung der Vorgaben der DS-GVO, insbesondere des Art. 28 DS-GVO und des BDSG, verpflichtet.

Angaben zur Übermittlung an ein Drittland

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten in ein Drittland; Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind.

Wegmann beabsichtigt, die von Ihnen mitgeteilten bzw. von uns erhobenen Daten bei einem bestehenden Geschäftsverhältnis ggf. auch zu Werbezwecken zu verarbeiten. Gesetzliche Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO („berechtigtes Interesse"). Ein solches berechtigtes Interesse ist nach den Erwägungsgründen zur DS-GVO insbesondere im Hinblick auf die Direktwerbung (Erwägungsgrund 47, Satz 7) gegeben. Unter dem Begriff der Direktwerbung versteht man die unmittelbare Ansprache eines Nachfragers durch einen Anbieter, hier durch uns, mit der Zielsetzung, den Absatz u.a. von Dienstleistungen zu fördern. Die Werbung erfolgt postalisch, auf elektronischem Wege (E-Mail), per SMS/MMS oder per Anruf. Die Voraussetzungen des § 7 UWG werden selbstverständlich beachtet. Die Werbemaßnahmen beziehen sich insbesondere auf Newsletter, Infobriefe, Einladungen und Ankündigungen zu Veranstaltungen von Wegmann. Sie können jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Werbezwecken einlegen. Die entsprechenden Kontaktdaten sind vorstehend und am Ende dieses Datenschutzhinweises aufgeführt. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für Werbezwecke verarbeitet und aus den Werbeverteilern gelöscht.

Dauer der Verarbeitung

Wir speichern personenbezogene Daten nach einem allgemeinen Löschkonzept, welches für uns gilt. Danach werden personenbezogene Daten einer Löschklasse zugeordnet. In dieser Löschklasse werden für personenbezogene Daten Speicherfristen und Regellöschfristen zugeordnet. Nach Ablauf der Regellöschfristen werden die personenbezogenen Daten gelöscht.

Die Höchstdauer der Speicherung ist abhängig davon, welchem Zweck die Datenverarbeitung dient, etwa der Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten (z.B. handelsrechtliche und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten gemäß § 257 HGB, § 147 AO bis zu zehn Jahren)

Sicherheit / Technische und organisatorische Maßnahmen

Wir treffen alle notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Art. 24, 25 und 32 DS-GVO, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung durch unbefugte Personen und Missbrauch zu schützen. So beachten wir die rechtlichen Vorgaben zur Pseudonymisierung und Verschlüsselung personenbezogener Daten, zur Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und der Belastbarkeit der Systeme und Dienste im Zusammenhang mit der Verarbeitung, zur Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten und der Möglichkeit, diese bei einem physischen oder technischen Zwischenfall rasch wiederherzustellen sowie zur Einrichtung von Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und zur Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung. Des Weiteren beachten wir auch die Vorgaben des Art. 25 DS-GVO im Hinblick auf die Grundsätze des „privacy by design" (Datenschutz durch Technikgestaltung) und des „privacy by default" (Datenschutz durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen).

Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie, bei dem Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) Ihrer Daten, auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Soweit die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO (Einwilligung) oder Art. 9 Abs. 2 DS-GVO im Zusammenhang mit besonderen Arten personenbezogener Daten beruht, also auf einer Zustimmung des Betroffenen, informieren wir Sie, dass Sie das Recht haben, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.
Diese Rechte können Sie unmittelbar uns gegenüber oder gegenüber unserem Datenschutzbeauftragten geltend machen. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie oben.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach

Bereitstellung personenbezogener Daten

Unsere Gesellschaft bietet verschiedene Leistungen an, deren Grundlage ein zwischen Ihnen als Betroffenem und unserer Gesellschaft abgeschlossener Vertrag ist (z.B. Kaufvertrag). Hier besteht Ihrerseits die Obliegenheit, bestimmte personenbezogene Daten mitzuteilen. Dies sind diejenigen Daten, die wir benötigen, um die Verträge zu erfüllen (z.B. Anschrift, Zahlungsdaten). Werden diese Daten nicht zur Verfügung gestellt, können Verträge mit unserer Gesellschaft nicht abgeschlossen werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Unsere Gesellschaft trifft keine Maßnahmen der automatisierten Entscheidungsfindung) im Einzelfall oder des so genannten Profiling (z.B. Angaben zu Vorlieben oder dem Verhalten des Betroffenen) im Sinne von Art. 22 DS-GVO.